Lübbecke

Tageskalender

Lübbecker Kreiszeitung

Lübbecker Kreiszeitung, Geschäftsstelle, Gerichtsstraße 1, Telefon 05741/34290, 9.30 bis 17 Uhr geöffnet.

Rat und Hilfe

Club 74, Lange Straße 6, 12 bis 17 Uhr Kontakt und Beratungsstelle geöffnet (Telefon 05741/20675).
Prostatakrebs-Selbsthilfegruppe Minden, Simeonstraße 19, 19 Uhr Treffen in der Paritätischen Begegnungsstätte Minden.
Tafel Lübbecker Land, 9 bis 11 Uhr Lebensmittelausgabe geöffnet.
KIZ (Kontakt- und Informationszentrum Wittekindhof), Am Markt 20, 17 bis 21 Uhr.
Treffpunkt Parisozial, Bahnhofstraße 29a, 19 Uhr neuer Treff bei Ängsten und Depressionen.

Bäder

Freibad, Frotheimer Straße, 6.30 bis 20 Uhr geöffnet.
Sauna im Hallenbad, 16 bis 23 Uhr geöffnet.

Büchereien

Mediothek, Altes Rathaus, Am Markt 3, 13 bis 18.30 Uhr geöffnet.
Stadtarchiv, Stadtschule, Wiehenweg 33, Telefon 05741/276411, 8 bis 11.30 Uhr geöffnet.

Vereine und Verbände

Landfrauen Lübbecke,Anne Bringewatt, Mühlenbachstraße 1, 19 bis 21 Uhr Offener Treff für kreative Frauen.
Heimatverein Babilonie, Kummerbrink, 19.30 Uhr Monatsversammlung.

Kinder und Jugendliche

CVJM Lübbecke, Jugendzentrum am Markt 23, 15 bis 18 Uhr offene Tür.

Familie

Geburtstage

Rosemarie Rennegarbe aus Westrup, Zur Barlage 14, 90 Jahre.
Hannelore Tesch aus Wehdem, Heitkampsort 21, 85 Jahre.

Diamanthochzeit

Inge und Egon Speckmeier aus Espelkamp, Vehlager Straße 17.

Trauerfälle

Alice Randermann geb. Lerch, 86 Jahre. Traueranschrift: Andreas Randermann, Mühlheide 2, 32351 Stemwede-Oppendorf. Die Trauerfeier ist am Freitag, 10. August, um 13.30 Uhr in der Friedhofskapelle in Oppendorf.
Christa-Maria Rose geb. Wächter, 63 Jahre, Nuttelner Str. 57, 32369 Rahden-Tonnenheide. Die Trauerfeier ist im engsten Familienkreis.

Kinoprogramm

Lichtburg Lemförde-Quernheim, Telefon 05443/469, Do. 20 Uhr Hotel Transsilvanien 3. 20 Uhr Mamma Mia 2.
Dersa-Kino Rahden, Telefon 05771/917525, Do. 14.15, 17 Uhr, 19.45 Uhr Ant-Man and the Wasp. 14, 17, 20 Uhr Mission: Impossible - Fallout. 14.15, 14.45, 17 Uhr Hotel Transsilvanien 3 - Ein Monster Urlaub. 17.15, 20 Uhr Mamma Mia! Here We Go Again. 19.45 Uhr Catch Me! 14, 17.15, 20.15 Uhr Meg.

Metallbearbeitung bei den Lübbecker Werkstätten: Während seines Bundesfreiwilligendienstes hat Adrian Gawlik Menschen mit Behinderung bei ihrer Beschäftigung unterstützt. Seine Eindrücke haben ihm dabei geholfen, den passenden Ausbildungsberuf für sich zu finden.

»Es kommt viel zurück«

Adrian Gawlik absolviert Bundesfreiwilligendienst bei Lebenshilfe

Lübbecke (WB). Für Adrian Gawlik geht der Bundesfreiwilligendienst zu Ende. Bald beginnt der 21-Jährige eine Ausbildung zum Zerspanungsmechaniker bei einem heimischen Unternehmen. In seiner Dienstzeit hat er seine Berufs- und Karrierewünsche überdacht und neu ausgerichtet.

Seinen Bundesfreiwilligendienst hat Gawlik bei den Lübbecker Werkstätten geleistet. In dieser Einrichtung der Lebenshilfe Lübbecke werden Menschen mit Behinderungen sinnvoll beschäftigt und gefördert, um in einer geordneten Tagesstruktur am Arbeitsleben teilzuhaben. »Hier meinen Dienst zu absolvieren, war ein bewusste Entscheidung«, erklärt Gawlik. »Der Tipp kam von meiner Mutter. Sie hatte in der Zeitung gelesen, welche Erfahrungen Bufdis bei der Lebenshilfe sammeln können.«

Nach der Realschule hatte Gawlik zunächst die Fachhochschulreife am Berufskolleg Lübbecke erlangt, im kaufmännisch verwaltenden Bereich. »Ich wollte eigentlich im Büro arbeiten«, berichtet Gawlik. »Nach einem Praktikum wusste ich dann aber, dass das nichts für mich ist. Ich habe mich deshalb für den Bundesfreiwilligendienst entscheiden. Ich konnte so etwas Sinnvolles tun und zugleich einen anderen Berufsbereich kennen lernen.«

Das ist die Metallbearbeitung, in der Adrian Gawlik Menschen mit Behinderungen bei ihrer Tätigkeit unterstützt. Er sorgt für den Materialnachschub, hilft bei der Arbeitsvorbereitung, packt mit an, wenn eine Palette gepackt werden muss oder leistet motorische Unterstützung, wenn die Arbeit mal kniffelig wird. »Ich habe mich beworben und konnte den Arbeitsbereich an einem Probetag kennen lernen. Das hat mir die Entscheidung, für ein Jahr als Bufdi bei den Lübbecker Werkstätten zu arbeiten, sehr leicht gemacht.«

Martina Wansner, Personalleiterin der Lebenshilfe Lübbecke, sagt: »Menschen, die in den Einrichtungen der Lebenshilfe Lübbecke einen freiwilligen Dienst leisten, ermöglichen eine zusätzliche Begleitung und intensivere Betreuung, die unser Personal allein nicht leisten kann. Interessenten sind uns immer willkommen. Aktuell können wir noch einige Stellen besetzen.« Älteren Menschen mit Lebens- und Berufserfahrung stehe der Dienst genauso offen wie jungen Leuten auf der Suche nach neuen Erfahrungen und Orientierung.

»Für mich war der Bundesfreiwilligendienst bei den Lübbecker Werkstätten genau die richtige Entscheidung«, blickt Gawlik zurück. »Das Miteinander mit den Kollegen und den Beschäftigten ist sehr gut. Es kommt viel zurück. Man spürt, dass man gebraucht wird. Die Arbeit in der Fertigung hat mir gefallen und ich habe gemerkt, wie sehr mir auch die Arbeit mit Maschinen liegt. Die Ausbildung zum Zerspanungsmechaniker anzustreben, war da nur konsequent.«

BFD und FSJ

Für das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) und den Bundesfreiwilligendienst (BFD) gibt es ein monatliches Taschengeld von 265 Euro zzgl. 236 Euro Verpflegungsgeld. Beide Freiwilligendienste werden als Praktikumszeit oder Wartesemester für Ausbildung und Studium anerkannt und können auf bis zu sechs Monate verkürzt oder auf bis zu 18 Monate verlängert werden, sogar Teilzeit ist möglich. Außerdem gibt es beim BFD keine Altersobergrenze, die liegt beim FSJ bei 26 Jahren.

Die Lebenshilfe Lübbecke betreibt über ihre Tochtergesellschaften Werkstätten und Wohnheime für Menschen mit Behinderungen, Kindertagesstätten und leistet ambulante Dienste – entsprechend vielfältig ist das Angebot an Einsatzstellen und Aufgabengebieten für das FSJ oder den BFD.

Weitere Informationen bei der Lebenshilfe Lübbecke, Christian Voß, Telefon 05741/340037.

Anforderungen steigen

Neue Auszubildende bei der Kreisverwaltung – Landrat begrüßt neue Mitarbeiter

Minden (WB). 16 Auszubildende und drei im Bundesfreiwilligendienst haben jetzt bei der Kreisverwaltung Minden-Lübbecke ihre Ausbildung begonnen. Die Lehre erfolgt in verschiedenen Berufsgruppen.

Neun Personen beginnen eine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten. Weitere Ausbildungsrichtungen sind: zwei Vermessungstechniker, ein Fachinformatiker – Fachrichtung Systemintegration, drei Notfallsanitäterinnen und ein Notfallsanitäter. Landrat Ralf Niermann, Kreisdirektorin Cornelia Schöder, Ausbildungsleiter Kai Schäkel sowie Jannis Weber aus der Personalentwicklung begrüßten die Auszubildenden und wünschten ihnen einen guten Start in das Berufsleben bei der Kreisverwaltung.

Niermann und Schöder hoben die »guten Perspektiven und Entwicklungschancen« bei der Kreisverwaltung hervor. »Die Verwaltung von heute ist bürgernah und serviceorientiert, die Anforderungen an die Auszubildenden steigen immer mehr.«

Die neuen Auszubildenden sind: Verwaltungsfachangestellte Anna Petsch, Ann-Cathrin Hain, Chiara Hammer, Corinna Yvonne Wagner, Hewin Murad, Marilena Möhlenbrock, Nicole Brandt, Nicole Peters und Dominik Bulmahn; Fachinformatiker – Fachrichtung Systemintegration: Lukas Meier; Vermessungstechniker Fabian Braun und Markus Schüttler; Notfallsanitäterin/Notfallsanitäter: Laura Buhrke, Merle Rolfs, Sarah-Marleen Storch und Lukas Röthemeyer; Bundesfreiwilligendienst: Emilia Scharner, Silas Janssen und Vincent Noah Müller.

Die Kreisverwaltung bietet folgende Ausbildungen und Studiengänge an, wobei nicht jeder Ausbildungsberuf in jedem Jahr angeboten wird: Kreisinspektor-Anwärter (Bachelor of laws), Kreissekretär-Anwärter, Verwaltungsfachangestellte, Fachinformatiker, Straßenwärter, Vermessungstechniker und Notfallsanitäter.

Alle, die an einer Ausbildung ab 2019 interessiert sind, sollten bis Sonntag, 19. August 2018, ihre Bewerbung bei der Kreisverwaltung einreichen.

16 Auszubildende und drei junge Leute im Bundesfreiwilligendienst haben jetzt bei der Kreisverwaltung Minden-Lübbecke ihre Ausbildung begonnen.

Notdienste

Apotheken

Apotheken-Notdienst: Tel. 0800/0022833 (kostenlos) oder mobil 22833 (69 Cent/Minute).
Dienstbereit von 9 bis 9 Uhr:
Bahnhof-Apotheke Lübbecke, Bahnhofstraße 18, Telefon 05741/34430.
Linden-Apotheke Bad Essen, Lindenstraße 31, Telefon 05472/1344.

Ärzte

Notdienst-Anrufzentrale, Telefon 116117, kostenlos, 18 bis 8 Uhr. Krankenhaus Rahden hält weiterhin die Rettungsambulanz vor.
Kinderärzte, Eltern-Kind-Zentrum, Johannes-Wesling-Klinikum Minden, Tel. 0571/7904040.
Augenärzte, Telefon 116117, Bereitschaft.
Zahnärzte, Telefon 01805/986700 (14 Ct. pro Minute aus dem Festnetz), zu erfragen.
Hals-Nasen-Ohrenarzt, Olga Zeides, Holzhauser Straße 2, 32584 Löhne, Telefon 05223/14283, Notdienst 22 bis 8 Uhr HNO-Klinik in Minden, Telefon 0571/7900, oder Bielefeld, Telefon 0521/5810.

Hilfe in Not

Polizei, Telefon 110
Rettung/Feuer, Telefon 112.
Krankentransport, Telefon: Eigene Ortsvorwahl, dann 19222.
Giftinformation, Telefon 0228/19240, Auskunft.
Hexenhaus Hilfe in Krisensituationen, Telefon 05772/97370. .
Telefonseelsorge, Telefon 0800/1110111 0800/1110222.

Beilagenhinweis

Teile unserer heutigen Ausgabe (ohne Postauflage) enthalten Prospekte der Firmen

- MÖBEL-HEINRICH
- ZURBRÜGGEN
- PORTA MÖBEL

Wir bitten um Beachtung.
Fragen zu Ihrer Prospektverteilung beantworten wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer 05 21/58 53 44.

LÜBBECKER KREISZEITUNG

Rahdener Zeitung,
Espelkamper Zeitung, Stemweder Zeitung

Herausgeber:
Carl–Wilhelm Busse †

Redaktionsleitung:
André Best
Ulrich Windolph

Chefs vom Dienst:
Andreas Kolesch (Nachrichten)
Carsten Jonas (Verlagstechnik)

Verantwortliche Redakteure:
Lokalausgaben: Thomas Hochstätter; Produktion: Thomas Lunk; Chefreporter: Christian Althoff; Wirtschaft: Bernhard Hertlein; Sport: Friedrich-Wilhelm Kröger, Oliver Kreth (Stv.); Schönes Wochenende: Ingo Steinsdörfer; Reise: Thomas Albertsen (Panorama-Verlag)

Lokalredaktion Lübbecke:
Leitung: Dr. Friederike Niemeyer;
Lokalsport: Volker Krusche (Leitung)

Lokalredaktion Rahden/Espelkamp:
Leitung: Elke Bösch, Dieter Wehbrink (Stellv.);
Redakteur in Espelkamp: Felix Quebbemann

Verlagsleitung und für Anzeigen verantwortlich:
Gabriele Förster

Geschäftsführung:
Frank Best
Harald Busse

Verlag: Westfalen-Blatt
Vereinigte Zeitungsverlage GmbH
Pressehaus, Sudbrackstraße 14-18, 33611 Bielefeld
Postfach 10 31 71, 33531 Bielefeld
Telefon: 05 21 / 585-0, Telefax: 05 21 / 585-370
Internet: www.westfalen-blatt.de
E-Mail: wb@westfalen-blatt.de

Druck: Westfalen-Druck GmbH

Zur Zeit gilt für die Gesamtauflage die Anzeigenpreisliste Nr. 29 vom 1. Januar 2018

Abonnementskündigungen:
Bei Boten- oder Postzustellung können nur Abbestellungen zum Quartalsende berücksichtigt werden, wenn diese schriftlich möglichst per Einschreiben bis zum 1. des Vormonats abgeschickt sind. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bezugspreise monatlich 34,30 Euro per Boten einschl. Zustell-Lohn mit steuerfreiem Nachtzuschlag, bei Postzustellung 36,90 Euro. Studenten-Abonnement 20,50 Euro. Beim Abonnements- und Einzelverkaufspreis inkl. 7% MwSt. Bei Abonnement-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem siebten Tag der Unterbrechung. Bei Nichterscheinen der Zeitung im Falle höherer Gewalt oder bei Störung des Arbeitsfriedens besteht kein Anspruch auf Haftung. Erscheinen werktags. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit vorheriger Einwilligung des Verlages. Anzeigen und Beilagen politischen Aussageinhalts stellen allein die Meinung der dort erkennbaren Auftraggeber dar.

Unserer Freitagsausgabe liegt das Unterhaltungs- und Fernsehmagazin prisma bei.

Wir verwenden Zeitungspapier mit hohem Altpapieranteil.